

**PRESSEMITTEILUNG**

Positiver Effekt für die ganze Region

RhönSprudel wird Hauptsponsor der Landesgartenschau 2023 in Fulda

FULDA. Nachhaltig, für die Region, für die Menschen und im besten Sinne erfrischend: Der MineralBrunnen RhönSprudel wird Hauptsponsor und Partner auf der 7. Hessischen Landesgartenschau (LGS) in Fulda. Wer vom 27. April bis 8. Oktober 2023 das Element Wasser erleben möchte, kann dies in zweierlei Hinsicht tun, denn RhönSprudel ist nicht nur Sponsor des sogenannten „Uferbalkon“ im WasserGarten, sondern versorgt die Besucher\*innen zusätzlich mit alkoholfreien Getränken aus dem Biosphärenreservat Rhön.

Dass gerade der neue Uferbalkon an der Nordspitze des Aueweihers ein zentraler Punkt der Aktivitäten von RhönSprudel ist, liegt darin begründet, dass Wasser in der Ausrichtung beider Kooperationspartner eine besondere Rolle spielt. Dank des Engagements des Ebersburger Getränkeherstellers kann ein ca. 70 Meter langer Holzsteg aus Gebirgslärche am Aueweiher realisiert werden. Der neue Aussichtspunkt dürfte sich nach Ansicht der beiden Geschäftsführer der LGS, Ulrich Schmitt und Marcus Schlag, schnell zum beliebten Beobachtungsstandort entwickeln.
Wie ein Rundgang ist der Steg angelegt. In der Mitte eingelassen gibt es verschiedene Becken mit unterschiedlichen Tiefen, durch die eine genaue Betrachtung von Wasserpflanzen wie Seerose, Igelkolben und Co. möglich ist.
Neben der Unterstützung für den Uferbalkon, schließt das Engagement des Hauses RhönSprudel aber auch die Versorgung der Gastronomie mit den natürlichen Erfrischungen aus dem Biosphärenreservat Rhön ein.

**Verantwortung für Mensch und Natur**„Als Mineralbrunnen aus dem Biosphärenreservat Rhön sind wir fest mit unserer Heimat verbunden. Verwurzelt in der Region verspüren wir eine besondere Verantwortung für die Natur und die Menschen in unserer Region. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dieses Großereignis und damit auch die Stadt Fulda unterstützen zu dürfen. Es ist eine tolle Veranstaltung, die sicherlich auch langfristig einen positiven Effekt auf die Region haben wird. Wenn dann die zahlreichen Besucher noch mit dem Genuss reiner Natur in Kontakt kommen, freut uns das umso mehr", sagt Christian Schindel, Geschäftsführer von RhönSprudel.
Für Ulrich Schmitt und Marcus Schlag ist die Partnerschaft mit RhönSprudel ein Bekenntnis zum Standort: „Unser Dank gilt dem Geschwisterpaar Natalie und Christian Schindel, die sich in der Tradition der Gründer des Unternehmens für die Förderung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung, aber auch für die Stadtentwicklung Fuldas als Oberzentrum Osthessens mit großer Strahlkraft über die Region hinaus einsetzen“, skizzieren die LGS-Verantwortlichen das Engagement der Ebersburger Unternehmensführung.
Daneben sei die Qualität der Produkte und vor allem des Mineralwassers aus dem Biosphärenreservat Rhön überragend, da es neben seiner natürlichen Reinheit und Frische vor allem durch seinen sanften und harmonisch weichen Geschmack punktet. Das wüssten die Besucher\*innen der Gartenschau zweifelsohne sehr zu schätzen, sind sich Schmitt und Schlag sicher.
In der Kommunikation für die Besucher\*innen wird die Partnerschaft zwischen RhönSprudel und der LGS ebenfalls Niederschlag finden. Eine Plakette am Uferbalkon benennt die besondere Partnerschaft: „Unterstützt von MineralBrunnen RhönSprudel“ heißt es da. Und natürlich darf der Hauptsponsor wiederum auch das Logo der LGS für sich in der Kommunikation mit seinen Partnern und Kunden, aber auch in seinen Publikationen nutzen und so dazu beitragen, die Gartenschau nicht nur in Stadt und Landkreis Fulda, sondern ebenso im gesamten Vertriebsgebiet in Hessen, Bayern und Thüringen publik zu machen. „Überall da, wo RhönSprudel getrunken wird, können wir als Partner auf uns aufmerksam machen“, freut sich Ulrich Schmitt.
Das sieht auch Marketingmanagerin Nathalie Schindel so: „Wir profitieren gegenseitig vom guten Image des jeweils anderen. Wir bieten den Menschen ein qualitätsvolles Naturprodukt, das gleichsam für Erfrischung und Genussmomente sorgt. Die Landesgartenschau 2023 in Fulda wiederum sorgt mit ihrem ebenfalls hohen Qualitätsanspruch, dem Konzept der Nachhaltigkeit, aber auch mit ihren Ausstellungsinhalten an 165 Tagen für ein Erlebnis im Freien und in der Freizeit. Gemeinsam schaffen wir so echte Wohlfühl- und Genussmomente.“
Für beide Seiten aber auch für die Besucherinnen und Besucher ist die Zusammenarbeit ein Gewinn, davon sind alle Akteure der Partnerschaft fest überzeugt.

## Kontakt:

## Patricia Bickert(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

## Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbHSchlossstraße 1236037 Fulda

Telefon 0661 29 69 64-37
Mobil 0151 579 527 53
Mail patricia.bickert@lgs-fulda-2023.de

